

Antragsteller Die Arche Kinderstiftung christliches Kinder- und Jugendwerk	
Ansprechpartner [REDACTED]	Datum 25.6.2021
Anschrift Görlitzer Str. 10 22045 Hamburg	
Telefon 040/45063400	Email [REDACTED]

An das Bezirksamt Wandsbek
 Fachamt Sozialraummanagement
 SR 22 - Finanzabwicklung Zuwendungen
 Schloßstraße 60
 22041 Hamburg

Antrag auf Zuwendung für das Jahr 2022

Bezeichnung der Maßnahme:

Koordinationsstelle OKJA Kinderbereich 4-13 Jahre, pädagogischer Mitarbeiter Jugendbereich OKJA 13-19 Jahre

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Höhe der beantragten Zuwendung: 102.695,97

Aktenzeichen des Vorjahres: SR 510

Kurzbeschreibung der Maßnahme, für die eine Zuwendung beantragt wird:

Die Arche Jenfeld besteht nun im Stadtteil Hamburg-Jenfeld seit 15 Jahren (seit Januar 2006). So besuchen zur Zeit täglich 30-90 Kinder (pro Woche 250) die offene Kindereinrichtung und seit 2009 Jahren ca. 50-80 (150 pro Woche) Jugendliche an vier Tagen pro Woche die Jugendangebote. Hier ist während Corona der Bedarf gestiegen. Wir erleben einen Ansturm auf unsere außerschulischen Lernförderangebote und auf die Angebote der Grundversorgung sowie im Bereich Grundversorgung mit Mahlzeiten und Kleidung. Dazu mussten jüngst zusätzliche Räume der benachbarten Kirchengemeinde angemietet werden. Kinder zeigen große Defizite im schulischen Bereich aber auch gesundheitliche Schäden und soziale Auffälligkeiten bis hin zu Kriminalität steigt. Hier benötigen wir dringend Hilfe. Wir arbeiten hier mit den Grundschulen "Jenfelder Straße", "Öjendorfer Damm" und "Oppelner Straße" eng zusammen, sowie mit den weiterführenden Schulen "Max-Schmeling-Schule" und "Otto-Hahn-Schule". Vernetzt sind wir mit anderen Trägern wie z.B. dem Projekt Yourlife, der Straßensozialarbeit Jenfeld und im Bereich SKT mit der Hamburger Kinder- und Jugendhilfe sowie mit dem ASD.

Die pädagogische Einrichtungsleitung vor Ort, die seit Beginn der Arbeit am Standort ist und konzeptionell neue Kooperationen geschlossen hat, das Mitarbeiterteam stetig ausgebaut und weiterentwickelt hat und zu vielen Familien in prekären Verhältnissen Beziehung aufgebaut hat, konnte ihre Arbeit während der Pandemie intensivieren. Im Kinderbereich werden neue Lernangebote geschaffen und mit Unterkünften Elfsaal und Grunewaldstraße gibt es enge Kooperationen, so dass im Kinderhaus viele Kinder aus diesen Unterkünften begleitet werden.

Der Teenager-Bereich ist weiter gewachsen und so konnten neben einer erhöhten Besucherzahl dieses Jahr die ersten 30 Jugendliche erfolgreich durch den Schulabschluss geführt werden. Hier stoßen wir an Kapazitätsgrenzen und müssen dringend unser Team im offenen Bereich erweitern. Auch die Einzelfallbegleitung wurde intensiviert und so gab es in einigen Fällen von Kindeswohlgefährdung eine enge Zusammenarbeit mit ASD und anderen Akteuren im Stadtteil.

Gerade durch die Corona-Zeit wurde deutlich, wie wichtig die Stabilität der Leitung für das Team und alle Kinder und Familien ist. Wir konnten von Januar bis April wöchentlich 80 Familien mit Zusatzmahlzeiten versorgen, schulische Förderung (teilweise online) anbieten, um Kindern den digitalen Anschluss zu ermöglichen und die Leitung war mehrmals zu Kriseninterventionen an Haustüren im Stadtteil unterwegs. Hier soll 2022 ein weiterer Schwerpunkt in Bezug auf Medienkompetenz der Besucher und auch Mitarbeiter gelegt werden. Der gestiegene Bedarf an außerschulischer Förderung von Jugendlichen und nach Angeboten der Berufsorientierung soll auch durch eine Stärkung unseres offenen Bereiches im Jugendhaus geschehen. Hier kommen die Jugendlichen zunächst an, verbringen ihre Freizeit, erleben einen geschützten Ort, auch zum Lernen und fassen Vertrauen. Schwerpunkte des pädagogischen Mitarbeiters sind Jungenarbeit, offene Arbeit, Umsetzung unseres Creditsystems für Jugendliche, Homeschooling-Plätze und Hausaufgabenzeit organisieren und Angebote der Grundversorgung und für die Ferien schaffen. Dieser Mitarbeiter ist eine wichtige Brücke in unser Coaching-Projekt Mutmacher zur Einzelförderung von Jugendlichen (nicht Teil dieses Antrages)

1. Umsatzsteuer

Sind Sie gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) oder aus sonstigen Gründen für die nachfolgenden Kostenpositionen zum Umsatzsteuerabzug berechtigt?

ja nein

Wenn ja, dann sind die im Kosten- und Finanzierungsplan veranschlagten Kostenpositionen um die erstattungsfähige Umsatzsteuer zu bereinigen!

2. Kosten- und Finanzierungsplan *(kursiv geschriebene Felder sind bitte nur von Trägern der Kinder- und Jugendarbeit auszufüllen!)*

	in EURO	Vom Bezirksamt auszufüllen Anmerkungen
2.1 Personalkosten		
sozialversicherungspflichtig beschäftigtes Personal (entsprechend beiliegender Bestandsliste)	102695,97	
geringfügig beschäftigtes Personal Beschäftigungsumfang: _____ Stunden im Jahr		
<i>Nur von Trägern der Kinder- und Jugendarbeit auszufüllen!</i>		
<i>sozialversicherungspfl. beschäftigtes pädagogisches Fachpersonal (entsprechend beiliegender Bestandsliste)</i>	102695,97	
<i>geringfügig beschäftigtes pädagogisches Fachpersonal Beschäftigungsumfang: _____ Std. im Jahr</i>		
Summe Personalkosten		
2.2 Personalnebenkosten		
U1 aller sozialversicherungspflichtig beschäftigten Mitarbeiter		
U2 aller sozialversicherungspflichtig beschäftigten Mitarbeiter		
U3 aller sozialversicherungspflichtig beschäftigten Mitarbeiter		
BG (Berufsgenossenschaft)		
Summe Personalnebenkosten		
2.3 Honorare		
Honorarkräfte Anzahl: <u>8</u>	14100	
Summe Honorarkosten		
2.4 Sachkosten		
Nettokaltmiete	21200	
Mietnebenkosten (ohne Heizkosten) (Wasser, Strom etc.)	7500	
Heizkosten	6350	
Versicherungen		
laufende Fachausgaben	103828	
externe Dienstleistungen (z.B. für Reinigung)		
Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche		
Instandhaltung/Reparaturen	6500	
Veranstaltungskosten	5000	
Lebensmittel/Getränke	49000	
Spiel-/Beschäftigungs-/Werkmaterial (o.ä.)	2500	
Sonstige Sachkosten	5360	
Summe Sachkosten		
2.5 Gesamtausgaben (ohne 2.6)	309933,97	
2.6 Verwaltungsgemeinkostenpauschale (gemäß Tabelle)	4621,31	
2.7 Gesamtausgaben inkl. Verwaltungsgemeinkostenpauschale	314555,28	

2.8 Einnahmen - laut Ziffer 4.2 der VV zu § 46 LHO mind. 5 % der Gesamtausgaben (inkl. Verwaltungsgemeinkosten)		
Eigenmittel (Geldleistungen aus eigenem Vermögen, die zu Beginn des Förderzeitraumes vorhanden sind)	50.000	
geplante Mitgliedsbeiträge		
geplante Spenden	156.859,31	
geplante Veranstaltungseinnahmen und Teilnehmerbeiträge (Erlöse etc.)		
Einnahmen aus Vermietungen		
Zuschüsse von Dritten (Sponsoren, andere Behörden etc.)	5.000	
sonstige geplante Einnahmen		
Summe Einnahmen	211.859,31	
<hr/>		
2.9 Beantragte Zuwendung	102.695,97	
2.10 Gesamteinnahmen inkl. Zuwendung	314.555,28	

3. Begründung des Eigenmittelanteils unter 5 %

Betragen die Eigenmittel weniger als 5 % der Gesamtausgaben?

ja nein

Wenn ja, ausführliche Begründung:

4. Ziele

4.1 Schwerpunkte und Ziele des Zuwendungsgebers:

Siehe Papier „Ziele und Schwerpunkte der offenen Kinder – und Jugendarbeit im Bezirk Harburg“ (Stand Mai 2016)

4.2 Ziele der Projekte / Maßnahmen / Angebote

Schwerpunkte des Bezirkes und globale Ziele	Ziel des Angebots- nach SMART formulierter Zielsatz	Kurzbeschreibung des Angebotes	Zielgruppe (mit Altersangabe)	Kennzahl (z.B. Häufigkeit des Angebotes, Anzahl der TN, Dauer des Angebotes)		Methode zur Zielüberprüfung
				Beschreibung	Wert	
Bildung	Kinder und Jugendliche erlernen das Lernen Kinder lernen neue Angebote im Stadtteil und in der Stadt kennen, haben im Bereich Allgemeinbildung Neues kennengelernt	außerschulisches Lernangebot Ferienausflüge, Ferienfreizeiten Lernunterstützung in der Grundschule Öjendorfer Damm durch unser Team	Kinder 6-13 Jahre und Jugendliche 13-19 Jahre	Lernförderung: 5 mal wöchentlich für 2-5 Stunden für Kinder 6-13 und 4 x wöchentlich für 2 Stunden für Jugendliche 13-19 Jahre, Ferienfreizeiten zweimal pro Jahr je 5 Tage, 15 Ausflüge in allen Schulferien für jeweils Kinderhaus und Jugendhaus außer in den Weihnachtsferien,		Anzahl und Regelmäßigkeit des Besuchs, Zeugnisüberprüfung, Reflexion im Team Feedback mit Kooperationspartner Grundschule Öjendorfer Damm
Berufsorientierung	Jugendliche erreichen den angestrebten	-Lerncamp – Jobmentoren-Programm –	Jugendliche 14-19 Jahre	Individuell für z.Zt. 80 Jugendliche im Mutmacher-Projekt		Anzahl der Jugendlichen und erreichten Schulabschlüsse bzw.

Zweckbeschreibung 2022

	Schulabschluss und erhalten Beratung im Bereich Ausbildung bzw. Studium/FSJ	Mutmacher-Einzelförderung – Jobscout-Tage, Einzelberatung				Ausbildungsplätze, Teamreflektion Koordination mit Yourlife Koordination mit Straßensozialarbeit Jenfeld
Integration	Kinder und Jugendliche haben die Kultur der anderen Kinder verstanden und schätzen gelernt, Kinder lernen spielerisch die deutsche Sprache verfestigen, Jugendliche erhalten Gruppenangebote im Bereich Identitätsfindung auf kultureller Ebene und Einzelberatung	Kinderbereich: Offene Spielzeiten mit Gruppenangeboten im Workshopcharakter Ferienfreizeiten und Feste, Spielplatzarbeit im Stadteil Jugendbereich: Offene Spielzeiten mit Gruppenangeboten im Workshopcharakter, Ferienfreizeiten, Feste,	Kinder 4-13 Jahre und Jugendliche 13-19 Jahre	Offene Spielzeit: 5 Tage 14 Stunden Ferienfreizeiten 5 mal jährlich á 5 Tage Fest am 31.10.; Spielplatzarbeit 4 Stunden pro Woche Jugendbereich: Offene Zeit 5 Tage, 24 Stunden Ferienfreizeiten zweimal jährlich für 5 und 8 Tage, Sommerfest, Weihnachtsfest, Nikolausbesuch,		Anzahl der Besucher, Teamreflektion
Gewaltprävention	Kinder haben soziale Kompetenz entwickelt und gewaltfreie Konfliktlösungsansätze kennengelernt	Offene Spielzeiten mit Gruppenangeboten im Workshopcharakter -, Ferienfreizeiten und Neigungskurse, Spielplatzarbeit im	Kinder 6-13 Jahre	Offene Spielzeit: 5 Tage 14 Stunden Ferienfreizeiten 5 mal jährlich á 5 Tage Fest am 31.10.; Spielplatzarbeit 4 Stunden pro Woche		Teamreflektion, Anzahl der teilgenommenen Kinder, Rückmeldungen vom Kooperationspartner Schule Max-Schmeling, Schule Jenfelder Straße und Hamburger Kinder und Jugendhilfe Koordination mit ASD

Zweckbeschreibung 2022

		Stadtteil Bewegte Pause an den Schulen Jenfelder Straße und Öjendorfer Damm		Jugendbereich: Offene Zeit 5 Tage, 24 Stunden Ferienfreizeiten zweimal jährlich für 5 und 8 Tage		und Straßensozialarbeit Jenfeld
Gesundheit und Sucht- prävention	Kinder und Jugendliche haben Bewegungsangebot e und Sportarten kennengerlernt und sind ausgewogen ernährt, sie haben gelernt, was eine ausgewogene Ernährung ist und wie Tischkultur aussieht	Sportangebote im Rahmen von Workshops (Reiten, Fußball, Basketball, Parcour u.s.w.) während des offenen Angebotes und Ferienkursen, tägliche warme Mahlzeit (pädagogisches Abendessen) und Kochworkshops	Kinder und Jugendliche 4- 19 Jahre und ihre Eltern	5 mal pro Woche im Kinder und Jugendbereich und während des Ferienprogramms		Teamreflektion, Anzahl der teilgenommenen Kinder und Jugendliche, ausgegebene Mahlzeiten
Mädchenarbeit	Mädchen erleben einen geschützten Raum und entdecken Talente, erhalten Mädchenspezifisch e Beratung und Angebote	Kinderbereich: Mädchengruppe Jugendbereich: Mädchenangebot	Kinder 9-13 Jahre Jugendliche 13- 19 Jahre	Kinder: 1 mal pro Woche 2 Stunden Jugend: 1 mal pro Woche 4 Stunden		Teamreflektion, Anzahl der teilgenommenen Kinder und Jugendliche
Jungenarbeit	Jungen erleben einen geschützten Raum und entdecken Talente,	Kinderbereich: Jungengruppe Jugendbereich:	Kinder 9-13 Jahre Jugendliche 13- 19 Jahre	Kinder: 1 mal pro Woche 2 Stunden Jugend: 1 mal pro Woche 4 Stunden		Teamreflektion, Anzahl der teilgenommenen Kinder und Jugendliche

Zweckbeschreibung 2022

	erhalten Jungenspezifische Beratung und Angebote	Jungenangebot				
Informations- technologie	Kinder und Jugendliche haben Umgang mit Medien kennengerlernt, Kinder und Jugendliche erhalten Unterstützung beim Digitalen Lernen	Workshop über 12 Wochen mit Fachkraft Und täglich über die Lernbereiche	Kinder 6-13 Jahre und Jugendliche 13- 19 Jahre	1 mal pro Woche 2 Stunden für 12 Wochen und täglich über die Lernbereiche		Anzahl der teilgenommenen Kinder
Kinder- und Jugend- beteiligung	Kinder und Jugendliche gestalten die Angebote der Arche aktiv mit	Kinderbereich: Kinderkonferenzen und Kinderparties, Umfragen Jugendbereich: gesellschaftliches Engagement, Credit-System, Juleica und Mitplanung von Angeboten	Kinder 6-13 Jahre und Jugendliche 13- 19 Jahre	Kinderbereich: Kinderparty einmal pro Woche 1 Stunde, Kinderkonferenzen zweimal pro Jahr Jugendbereich: täglich und Juleica einmal jährlich		Teilgenommene Kinder, erarbeitete Regeln/Angebote, Teamreflektion, Klausurtag
Jugend- begegnung	Kinder und Jugendliche lernen auf Ferienfreizeiten und bei anderen Angeboten andere Kinder kennen und haben neue	Ferienfreizeiten und Stadtteilaktionen, Begegnungsprogra mme mit anderen Arche-Standorten: Sportturniere,	Kinder 6-13 Jahre und Jugendliche 13- 19 Jahre	Siehe oben bei Ferienfreizeiten, die anderen Aktionen sind ins Jahresprogramm integriert		Teilgenommene Kinder, Teamreflektion

Zweckbeschreibung 2022

	Freundschaften geschlossen, sie lernen neue Lebensumfelder kennen,	Ferienfreizeiten, gemeinsame Feste				
Sonstiges	Kinder sind grundversorgt mit Schulmaterialien und witterungsgerechter Kleidung	Kleiderkammer für Kinder in der Arche, Schulaktion zum Schulstart	Kinder 6-13 Jahre	Kleiderkammer hat zweimal pro Woche für zwei Stunden für Kinder geöffnet		Anzahl der nutzenden Kinder, Anzahl der ausgegebenen Schulkits
	Eltern der Kinder sind informiert und integriert	Hausbesuche, Einzelgespräche Familientage, Familienausflüge	Kinder und Jugendliche 4-19 Jahre und ihre Eltern	Individuell nach Bedarf		

5. Vernetzung und Kooperation

5.1 Vernetzung

Beschreibung und Anzahl der Netzwerke, Gremien, und Verbände, an denen eine Mitwirkung vorgesehen ist, mit Angabe des prozentualen Verhältnisses zur Gesamtarbeitszeit

Teil der AG Kinder und Jugend, der AG Sozialraum und zeitlich begrenzter Fachgremien wie z.B. AG gegen Radikalisierung oder AG Geflüchtete
 2-3 Mitarbeiter einmal pro Monat zwei Stunden
 Vernetzt mit ASD/Kinderschutzbeauftragten, Besprechungen nach Bedarf
 Vernetzung mit anderen Arche-Standorten in Hamburg auf Leiterebene (pro Woche 3 Stunden, die Einrichtungsleitung), pro Monat 2 Stunden im Gesamt-Treffen Arche Hamburg (alle Mitarbeiter), Vernetzung mit der Schule Maretstraße und der Schule Kapellenweg (Besprechungen nach Bedarf aber mind. Einmal im Quartal),
 Vernetzt mit Straßensozialarbeit und Yourlife nach Bedarf
 Vernetzt mit den Unterkünften Elfsaa und Grunewaldstraße nach Bedarf
 Vernetzt mit Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V. über SKT-Kurs ein bis zweimal jährlich

Vernetzt mit Grundschulen „Jenfelder Straße“, „Öjendorfer Damm“, „Oppelner Str.“, Stadteilschulen „Max-Schmeling-Schule“, „Otto-Hahn-Schule“ regelmäßige Teilnahme an Lehrerkonferenzen oder auf Schulleiterebene
Mitglied im Diakonischen Werk Hamburg inkl. Beratung

6. Erfolgskontrolle und Steuerung

Beschreibung aller Methoden die zur Zielüberprüfung eingesetzt werden, z.B. Fremdeinschätzung, Teilnehmerbefragung, Selbsteinschätzung, Teamreflexion, systematische Selbsterfassung für die Zählung von Teilnehmern, Stichprobenerhebung	Erhebungsinstrumente , z.B. Interviews, Fragebogen, Strichliste u. a.
<ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation der Besucher/Teilnehmer - Sachbericht - Anpassung der Konzepte/Angebote durch regelmäßige Teambesprechungen/Konzepttage - Jahresplanung - zweimal jährlich Mitarbeitergespräche - Externes Coaching - Beteiligung der Kinder durch Befragungen, Konferenzen 	<ul style="list-style-type: none"> -Dokumentation per Liste/PC - 4 mal im Quartal - wöchentliche Teambesprechung, Klausurtag ein bis zweimal im Jahr, Gesamtteamtreffen, Leitungcoaching - Kalender - Interview - nach Bedarf - Kinderkonferenzen zweimal jährlich, Kinderparty wöchentlich und nach Bedarf per Umfragebogen